|  |
| --- |
|  |

|  |  |
| --- | --- |
| Departement  Bildung, Kultur und Sport  Abteilung Volksschule |  |
|  | |
| Logopädische Abklärungen am Zentrum Aargauer Sprachheilschule (ZASS) | |
| Informationen für die Eltern | |

Einführung

Liebe Eltern

Kinder lernen das Sprechen und Verstehen einer Sprache unterschiedlich schnell. Das ist ganz natürlich, genauso wie nicht alle Kinder gleich schnell Velofahren, Rechnen oder Schwimmen lernen. Es gibt aber Kinder, die so grosse Sprachschwierigkeiten haben, dass sie Hilfe von Fachpersonen benötigen.

Sie oder die Lehrperson haben bei Ihrem Kind sprachliche Schwierigkeiten festgestellt und fragen sich nun, ob Ihr Kind zusätzliche Unterstützung braucht, um die Sprache besser verstehen und/oder sprechen zu können. Eine logopädische Fachperson kann Ihre Fragen mit einer Abklärung und Beratung klären.

Da zurzeit an einigen Schulen im Kanton Aargau keine logopädische Fachperson arbeitet, hat der Kanton Aargau Massnahmen ergriffen. Kinder mit grossen sprachlichen Schwierigkeiten können am ZASS eine logopädische Abklärung und eventuell eine kurze Therapiephase von maximal drei Monaten erhalten.

Damit Sie Ihr Kind für eine logopädische Abklärung am ZASS anmelden können, braucht es folgende vier Schritte:

1. Zunächst füllen Sie den Erhebungsbogen so gut als möglich aus. Das gleiche macht auch die Lehrperson Ihres Kindes.
2. In einem Gespräch mit der Lehrperson besprechen Sie die sprachlichen Schwierigkeiten. Wenn Sie zum Schluss kommen, dass die sprachlichen Schwierigkeiten Ihres Kindes sehr gross sind, reicht die Lehrperson die beiden ausgefüllten Erhebungsbögen zusammen mit einer Anmeldung am Schulpsychologischen Dienst (SPD) ein.
3. Das Fachteam Logopädie des SPD überprüft nun, ob eine logopädische Abklärung am ZASS angezeigt ist.
4. Sie werden danach über das Ergebnis informiert. Falls eine Abklärung notwendig ist, wird die Anmeldung ans ZASS weitergeleitet und Sie werden von einer logopädischen Fachperson kontaktiert, um die weiteren Schritte zu besprechen.

Wir bedanken uns für Ihre Mitwirkung.

Fachteam Logopädie des SPD Kanton Aargau

|  |
| --- |
|  |

|  |  |
| --- | --- |
| Departement  Bildung, Kultur und Sport  Abteilung Volksschule |  |
|  | |
| Logopädische Abklärungen am Zentrum Aargauer Sprachheilschule (ZASS) | |
| Erhebungsbogen für Eltern | |

# Anspruchsvolle Situationen

Gibt es im Alltag Situationen, in denen Ihnen sprachliche Schwierigkeiten Ihres Kindes besonders auffallen? Wenn ja, können Sie zwei solche Situationen stichwortartig festhalten und am Gespräch der Lehrperson davon erzählen?

|  |  |
| --- | --- |
| 1) |  |
| 2) |  |

# ****Fragen****

|  |
| --- |
|  |

Bitte beantworten Sie die folgenden Fragen mit «ja» oder «nein». Besprechen Sie Ihre Antworten am Gespräch mit der Lehrperson.

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | **ja** | **nein** |
| **Fragen zum Sprechen** |  |  |
| 1. Gab oder gibt es andere Familienmitglieder mit Sprachschwierigkeiten? |  |  |
| 1. Hat das Kind zwischen 1 und 1½ Jahren erste Wörter geäussert? |  |  |
| 1. Erzählt das Kind ab und zu etwas von sich aus? |  |  |
| 1. Stellt das Kind ab und zu Fragen? |  |  |
| 1. Bildet das Kind ganze Sätze? |  |  |
| 1. Falls ja, sind die Sätze in der Erstsprache (Muttersprache) korrekt? |  |  |
| 1. Wird das Kind von Schulkameraden und Personen ausserhalb der Familie verstanden? |  |  |
| 1. Kann das Kind seine Wünsche und Bedürfnisse mit Worten ausdrücken? |  |  |
| 1. Kann sich das Kind verständlicher ausdrücken, wenn nachgefragt wird? |  |  |
| 1. Bei Kindern mit einer anderen Erstsprache als Deutsch: Lernt das Kind die deutsche Sprache in etwa gleich gut wie seine Geschwister / Kinder mit ähnlichen Voraussetzungen? |  |  |
| 1. Benützt das Kind oft Wörter und Ausdrücke wie «das da», «Dings», «so» und/oder hilft es sich mit Mimik (Gesichtsausdruck) und Gestik (Zeigen auf Dinge)? |  |  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | **ja** | **nein** |
| **Fragen zum Verstehen** |  |  |
| 1. Wendet sich das Kind seinem Gegenüber zu, wenn es angesprochen wird? |  |  |
| 1. Reagiert das Kind auf einfache, sprachliche Anweisungen ohne Mimik und Gestik wie erwartet? |  |  |
| 1. Fragt das Kind nach, wenn es etwas nicht verstanden hat? |  |  |
| 1. Interessiert sich das Kind für Bilderbücher oder Geschichten? |  |  |
| **Fragen zum Verhalten** |  |  |
| 1. Spielt das Kind ab und zu Sequenzen aus dem Alltag nach (z.B. Kochen, Auto fahren)? |  |  |
| 1. Nimmt das Kind im Spiel Ideen von Erwachsenen oder anderen Kindern auf? |  |  |
| 1. Bleibt das Kind in sprachlich anspruchsvollen Situationen (z.B. Geschichte zuhören, Lieder und Verse) präsent? |  |  |

|  |
| --- |
|  |